

Roßdorf-Post

Jahrgang 9, Nr. 5

Mai 1993



Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.



Text und Bild Elke Koch, Malerin, Roßdorf

Wandel der Zeit
– Flügelschlag der Natur setzt Kräfte, Energie frei –
auch in uns

Bericht über die Mitgliederversammlung der BVR vom 18. März 1993

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder sprach der Vorsitzende, Hans Salzinger, den Aktiven der BVR für ihre Mitarbeit seinen herzlichen Dank aus.

Herr Salzinger zeigte sich in seinem **Rechenschaftsbericht** recht erfreut über die gelungene Umsetzung einiger Anregungen der BVR durch die Stadtverwaltung. So wurden z. B. im Kirchertwald neue Bänke aufgestellt. Im Gemeinschaftshaus wurde im Foyer eine Glaswischentüre errichtet, und in der Küche eine Spülmaschine installiert.

Im Jahresrückblick 1992 wurde das Gelingen der Feiern zum 25jährigen Bestehen des Roßdorfs besonders hervorgehoben. Auch die Frequentierung der Veranstaltungen durch die Roßdörfer Bevölkerung war sehr erfreulich. In der Redaktion der Roßdorf-Post konnten anno 1992 fünf neue Mitarbeiter begrüßt werden.

Die BVR dankte den Kirchen, Vereinen, Lesern und der Stadtverwaltung für ihre Beiträge.

Ein Nachdruck der inzwischen leider vergriffenen Roßdorfchronik ist aus Kostengründen nicht durchführbar.

Die **Kassenprüfung** durch die Revisoren Korinek und Pflum zeigte keine Unregelmäßigkeiten.

Die folgende **Entlastung** des gesamten Vorstandes sowie des Schatzmeisters erfolgte einstimmig.

Aufgrund eines Antrags des Vorstands wurde folgende **Satzungsänderung** beschlossen:

1. § 8.1d wird gestrichen.
§ 8.1e (alt) wird zu § 8.1d
§ 8.1h bis § 8.1f werden demnach zu § 8.1e bis g
2. § 12 erhält folgendes Wortlaut:

„Dem Vorstand steht ein beratender Ausschuß zur Seite. Diesem gehören an: Vertreter der Kirchen, die Gemeinderäte aus dem Roßdorf, je ein Vertreter der im Roßdorf ansässigen Vereine und der Leiter der Roßdorfschule.“

Jahresprogramm 1993

Januar	Christbaumhächseln, Mutschelabend
Februar	Fasching, Jugenddisco
Mai	Maiwanderung
Juni	Pokalkegeln, Hockelise
September	Südtiroler Wanderwoche
Oktober	noch keine Veranstaltungen geplant
November	Törggelen
Dezember	Jahresabschlussfeier

Da in diesem Jahr **Neuwahlen** anstanden, stellte sich der gesamte achtköpfige Vorstand, mit Ausnahme von Herrn Ackermann, der sein Amt als Schatzmeister abgibt, zur Wiederwahl. Er wurde einstimmig angenommen.

Als **neue Schatzmeisterin** wurde Frau Schneider einstimmig gewählt. Da Herr Ackermann jedoch weiterhin als Beisitzer in der BVR tätig sein möchte, mußte eine geheime Wahl abgehalten werden, da sich die Herren Berger, Eicher und Scharpf ebenfalls um die drei Beisitzerstellen beworben hatten. Gewählt wurden die Herren Berger, Ackermann und Eicher.

Unter der Rubrik **Verschiedenes** nahm die geplante Mülldeponie im Kirchert einen breiten Diskussionsrahmen ein. Man verständigte sich abschließend darauf, zunächst einmal den kommenden Kreistagsbeschuß abzuwarten, bevor man weitere Aktionen plant. **Nachwievor** wird von vielen Autofahrern das Tempolimit von 30 km/h nicht beachtet und gerast. Man will die Polizei anregen, mehr Kontrollen durchzuführen.

Der **Senner-Druck** macht monatlich mit der Roßdorf-Post ein Minus von rund 840 DM. Dies kann zukünftig nicht mehr hingenommen werden, und man denkt über Rationalisierungsmöglichkeiten nach, z. B. Texte auf Disketten einzureichen, um damit das Abtippen zu ersparen. Außerdem könne den Kirchen künftig kein Platz mehr in der Roßdorf-Post unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Es wurde moniert, daß die Ampelanlage an der Kreuzung Humplentalstraße – Berliner Straße, obwohl sogar als Blindenampel angelegt, die meiste Zeit ausgeschaltet ist und sich auch durch Drücken nicht aktivieren läßt. Ebenso wurde die Umrüstung der vorhandenen Ampelanlage als Blindenampel an der Kreuzung Gerberstraße – Carl-Benz-Straße angeregt.

Frühjahrs-Sternführung im Roßdorf

Die Bürgervereinigung Roßdorf e.V. hatte am Freitag, 12. März wieder zu einer von Guter Cibis geleiteten Sternführung eingeladen. Die Beobachtungsbedingungen waren sehr gut.

Die Sternführung begann mit einer Erläuterung der Stellung des Sonnensystems in unserer Heimatgalaxie. Alle mit bloßem Auge sichtbaren Sterne gehören zu unserem Milchstraßensystem. Unter Anleitung konnten die Teilnehmer den Polarstern suchen und die jahreszeitlichen Sternbilder (Übergang vom Wintersternhimmel zum Frühlingsternhimmel) kennenlernen. Informiert wurde auch über die Entstehungsgeschichte der Sternbildernamen und der Sternnamen. Interessante Einzelobjekte wurden im Feldstecher gezeigt und erläutert: der rote Planet Mars, der nach dem römischen Kriegsgott benannt ist. Sterne unterschiedlicher Farbe (weiße Sterne wie Rigel oder Castor) sind heiß und rote Sterne (wie Betelgeuze oder Pollux) sind kühl. Sirius (griechisches Wort für „Lunkafind“) im Sternbild Großer Hund, der hellste Stern; die weißen Doppelsterne Mizar-Alkor im Sternbild Großer Wagen (Großer Bär), Algieba (arabisch „Löwenmäähne“) und Zeta im Sternbild Löwe, der offene Sternhaufen Plejaden und Hyaden im Sternbild Stier, der offene Sternhaufen Praesepe im Sternbild Krebs; die beiden beieinander liegenden offenen Sternhaufen h und Chi im Sternbild Perseus (sie sind mit einem Alter von wenigen Millionen Jahren sehr junge Objekte); der Orionnebel, ein großer Gasnebel in 1 500 Lichtjahren Entfernung (1 Lichtjahr = 9,5 Billionen Kilometer) unterhalb der Gürtelsterne des Orion. Er stellt ein Sternentstehungsgebiet dar. Mit der Beantwortung noch offener Fragen endete die Führung.

Weitere Stern- bzw. Mondführungen sind in diesem Jahr vorgesehen und werden bei günstiger Wetterlage in der Nürtinger Zeitung und durch Aushang im Ladenzentrum am Dürerplatz bekanntgegeben.

Hinweis der Polizei

Seit der Einführung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Sommer 1992 hat im gesamten Nürtinger Stadtteil Roßdorf auch die Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“ gemäß § 8 der Straßenverkehrsordnung Gültigkeit.



**Vorfahrt
geändert**

Aufgrund mehrerer bislang festgestellter Verstöße gegen diese Vorfahrtsregelung, sowie aufgrund mehrerer Verkehrsunfälle, die auf Mißachtung dieser Vorschrift zurückzuführen waren, bittet die Polizei die Fahrzeugführer – insbesondere auch Zweiradlenker – die jetzt gültige Vorfahrtsregel zu beachten. Bei einer Mißachtung dieser Vorschrift wurde sonst eine Ordnungswidrigkeitsanzeige mit Bußgeld oder, bei einem Verkehrsunfall mit

verletzten Personen, sogar eine Strafanzeige wegen zusätzlicher Körperverletzung bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart drohen. Zudem wird darauf hingewiesen, daß sich die Bußgeld- und Verwarnungssätze für Geschwindigkeitsüberschreitungen seit dem 1. April 1993 erhöht haben.

Impressum

Roßdorf-Post

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf

Redaktion:

Hans Berger (bg), Horst Bohnacker (hb), Jürgen Grau (jg),
Günther Hindemith (gh), Edltraud Hoffmann (ho),
Hans Salzinger (hs), Hanneliese Salzinger (hls),
Brunhilde Seiler (bs), Waldtraud Weiser (ww), Telefon 4 33 20
Titelgrafik: Hanns Hub t

Druck: Senner-Druck, Nürtingen

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Mai 1991.

Auflage: 1850 Stück

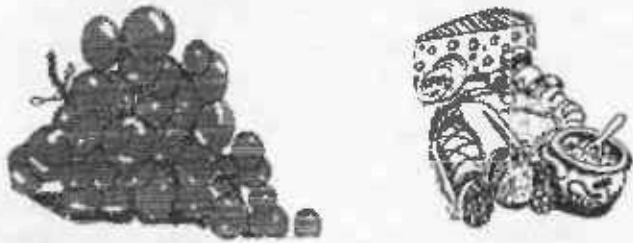
Redaktionsanschluß für die Juni-Ausgabe und Anzeigenannahmeschluß: 6. Mai.

Redaktionsbriefkasten: Rembrandtstraße 17/72.

Konten: Kreissparkasse Nürtingen (BLZ 611 500 20) 56 001 383
Volksbank Nürtingen (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Frische Früchtchen, würzige Würstchen: Roßdorfer, es geht um die Wurst!

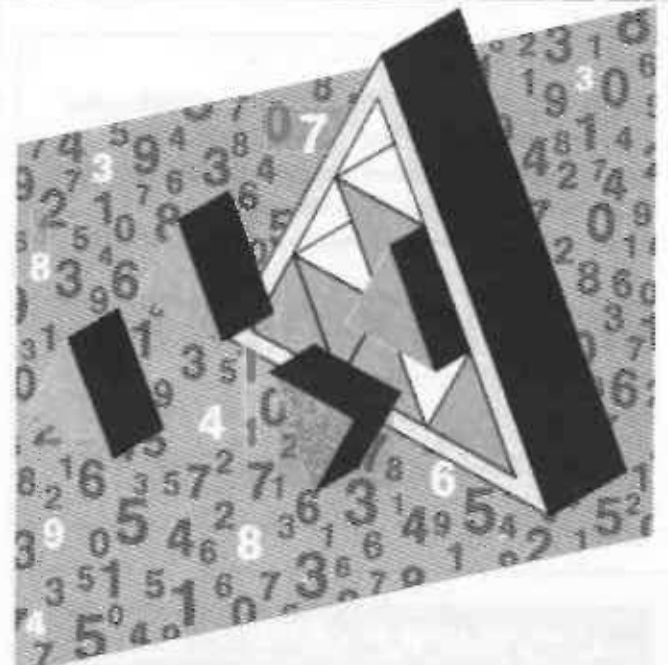
Seit Herbst letzten Jahres geht es im Einkaufszentrum Dürerplatz wirklich um die Wurst: seit nämlich die Metzgerei Kleinerl ihre Pforten geöffnet hat. Schon seit vielen Jahren beklagen sich viele Roßdorfer, daß es weder eine Metzgerei noch einen Obst- und Gemüseladen für nunmehr bald 5000 Menschen gibt. Freilich: Es gab ja den NÄNZ, und früher auch den EDEKA-Laden. Aber mit frischen Waren haperte es doch bisweilen, und das Angebot rund um die Wurst und rund um den Apfel war auch nicht so groß, wie man sich das wünschen konnte. Da war auch der einmal pro Woche für ein paar Stunden ins Roßdorf gekommene Obst- und Gemüsewagen nur ein kleines Trostplättchen.



Doch nun stehen die Roßdorfer ganz anders da: Es gibt eine Metzgerei, und seit dem 1. April 1993 – zum Glück kein Aprilscherz! – das „Süße Früchtchen“, einen kleinen, aber feinen Laden mit viel frischem Obst und frischem Gemüse, auch mit Molkereiprodukten. Und dann gibt es ja noch immer den Bäcker. Und die Apotheke, den Friseur, die Banken. Das Einkaufszentrum Dürerplatz hat sich im letzten Jahr ganz schön gemausert.

Dann wäre ja alles in Ordnung. Ist es aber nicht! Denn der Zuspruch bei der Metzgerei scheint uns nicht so groß, wie es sich die Familie Kleinerl vorgestellt hat. In dem guten halben Jahr, seit sie das Geschäft eröffnet hat, hat sich nach anfänglicher Neugier der Käuferstrom eingependelt – und das vielleicht bei etwas zu niedrigem Niveau. Da ist eben doch die Konkurrenz des Supermarkts am Fuße des Roßdorfs zu spüren.

Aber wenn wir Roßdorfer wollen, daß wir, ohne das Auto zu benutzen, **frische Waren**, frische Brötchen, frische Wurst und frisches Fleisch in guter Qualität, frische Äpfel oder schönen grünen Salat direkt vor der Haustüre haben, und auch unsere Kinder mal ohne Gefahr zum Einkaufen schicken können – **dann müssen wir eben auch im Roßdorf kaufen!** Auch wenn es vielleicht ein bißchen teurer ist. Das sollten uns die Vorteile aber wert sein. Und ein Vorteil ist es eben auch, daß wir die Geschäfte **gleich in der Nähe** haben.



Alles klar? – Alles paletti!

Unser Erfolgsplan für junge Leute im Beruf:
Sparen – Vorsorge – Eigentum.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Außerdem: Einkaufen im Roßdorf ist ein Akt der **Solidarität mit unseren älteren Roßdorfern!** Denn gerade sie sind auf die Geschäfte hier oben angewiesen! Und es ist natürlich klar: Wenn das Geschäft hier oben nicht läuft, dann wird es wohl geschlossen werden. Und dann hilft alles Jammern nichts! **Und bevor wir jammern müssen: kaufen wir im Roßdorf!**

Und natürlich hoffen wir, daß auch anstelle des NÄNZ bald ein anderes Geschäft dort einziehen wird. Denn wir, und wieder vor allem die Älteren unter uns, brauchen ja auch die anderen Waren: Waschpulver oder Zeitungen, Nudeln oder Wein. Schuhcreme oder Dosen.

wetz



Viele Leser der Roßdorf-Post äußern sich zufrieden darüber, daß es im Roßdorf-Einkaufszentrum nun auch eine Metzgerei gibt. Leserin Christa Müller hatte zu einem Familienfest ein leckeres kaltes Buffet bei der Metzgerei Kleinerl bestellt, und der Chef selber hatte es zusammengestellt und ins Haus geliefert. Bei dieser Gelegenheit entstanden die beiden Bilder.

Fotos: Christa Müller

Ihre Roßdorf-Bäckerei empfiehlt zum Frühstück unser reichhaltiges Brot- und Brötchensortiment, zum Nachmittagskaffee unsere Spezialitäten aus unserer hauseigenen Konditorei.

Sonntags und feiertags nachmittags geöffnet

Bäckerei Herbert Trost

Dürerplatz 7, Telefon 4 12 76

Besuchen Sie unser Café in Frickenhausen beim Rathaus. Täglich außer montags bis 19 Uhr geöffnet.

Café beim Rathaus, Im Dorf, Frickenhausen, Telefon 4 15 77

APOTHEKE ROSSDORF

Helmut Voitl · 7440 Nürtingen · Dürerplatz 8

Telefon (0 70 22) 4 33 33

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, Sie weiterhin als Stammkunde zu Ihrer Zufriedenheit bedienen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18.30 Uhr,

Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr,

Mittwochnachmittags immer geöffnet.

Verkauf direkt vom Erzeuger!

Frisches Gemüse, knackiges Obst, frische Eier, Hausmacher-Dosenwurst aus eigener Schlachtung. Wöchentliche Sonderangebote.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Arnold

Deininger's Tank- und Wasch-Zentrum

Tanken und waschen mit Service!

	Tanken	Waschen
Mo-Fr	7-19 Uhr	8-12 Uhr 13-19 Uhr
Sa	7-17 Uhr	8-17 Uhr durchgehend
So	8-17 Uhr (Feiertags geschlossen)	(Sommer- und Feiertags geschlossen)

Wegen Sperrung der Steinachbrücke

Anfahrt vorübergehend über Max-Eyth-Straße

Ford Deininger

Gottlieb-Daimler-Str. 4 · 7440 Nürtingen · Tel. (0 70 22) 7000 27

Wir machen den Weg frei

PRIMA
DAS STARTPAKET



Für Bankkunden sind die Gewinne zu teilen.

Holt Euch die kleine PRIMA Broschüre mit dem großen Gewinnspiel.

3 Drahtesel und viele Mountainbikes zu gewinnen.

**VOLKSBANK
NÜRTINGEN**



Sie bauen neu, an, um?



Für Ihr Bauvorhaben liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch Großflächen-Plattendecken und Stahlbeton-Fertigaragen aus eigener Produktion.

Bei uns finden Sie eine große Auswahl, kompetente Fachberatung und preiswerte Qualität.

Gebrüder Ott
Baustoffe
GmbH & Co.KG

Max-Eyth-Str. 50
7440 Nürtingen
Gewerbegebiet
Steinach

Telefon
(07022)
40 04-0

Telefax
(07022)
4 30 12

HAUSGERÄTE · KUNDENDIENST
Elektro FETZER

AEG · BBC · NEFF · Küppersbusch · Linde · Zanker
Bempflinger Straße 13, 7441 Großbettingen

(0 70 22) 4 29 30

bei Reparatur und Neukauf

für Roßdorf keine Anfahrtskosten

Kirchliche Angebote

Katholische Gemeinde

Gottesdienste im Stephanushaus/St. Stephanus

Sonntag, 2. Mai, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst
 Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
 Sonntag, 16. Mai, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
 Donnerstag, 20. Mai, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
 Sonntag, 23. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst
 Sonntag, 30. Mai, Pfingsten, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
 Montag, 31. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst
 Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr: Meßfeier
 Jeden Dienstag, 18.30 Uhr: Rosenkranz
 Jeden Mittwoch, 7 Uhr: Laudes

Bibelkreis: Dienstag, 25. Mai, 20 Uhr im Konferenzraum

Teilkirchengemeinderat: Donnerstag, 6. Mai, 20 Uhr

Gesamtgemeinde:

Montag, 3. Mai, Bibliodrama im Stephanushaus
 Dienstag, 4. Mai, Erwachsenenbildung
 Mittwoch, 5. Mai, Ökumenischer Kirchengemeinderat
 Donnerstag, 6. Mai, Johannesstreffen, Ökumenische Hochschulge-
 meinde, Meditative Tänze
 Samstag, 8. Mai, Ministrantenausflug nach München; Anmeldung
 Stadtranderholung der Kinder, Ökumenische Hochschulge-
 meinde
 Dienstag, 11. Mai, Erwachsenenbildung
 Donnerstag, 13. Mai, Senioren, Ökumenische Hochschulge-
 meinde
 Sonntag, 16. Mai, 10.15 Uhr Spendung des Firmsakramentes,
 Wallfahrt Kirche und Heimat
 Mittwoch, 19. Mai, Seniorenausflug
 Donnerstag, 20. Mai, Besinnliche Wanderung
 24. bis 28. Mai, Besinnliche Freizeit für Senioren
 Donnerstag, 27. Mai, Seniorentreff, Ökumenische Hochschulge-
 meinde
 29. Mai bis 1. Juni Pfingstzeltlager 7 bis 17-jährige
 Samstag, 29. Mai, Ausflug der Kommunionkinder
 (Näheres in den jeweiligen Gemeindeblättern).

Ökumenische Angebote

Kinderwagenandacht: Donnerstag, 5. Mai, 9.30 Uhr

Ökumenischer Frauentreff: Donnerstag, 13. Mai, von 9 bis 11
 Uhr, Programmplanung 1993/94. Wünsche, Anregungen, Vor-
 schläge und Ideen für das neue Programm sind Thema des Vor-
 mittags. Je mehr Frauen sich daran beteiligen, desto bunter und
 interessanter kann das neue Programm werden. Herzliche Einla-
 dung!

Tanzen im Roßdorf: Wochenende 7./8. Mai, Freitag, 7. Mai, 18
 Uhr bis Sonntag, 8. Mai, 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
 in Beuren, gemeinsames Essen, übermachten daheim. Anmel-
 dung und Information, Frau Ingrid Grosse, Telefon 4 41 94.

Ökumenischer Seniorenclub

Dienstag, 18. Mai, von 15 bis 17 Uhr „Erben – Vererben – wie ma-
 che ich ein Testament?“ mit Herrn Märkle, Notar, Nürtingen-Roß-
 dorf. Die Kreissparkasse Roßdorf, Herr Pflurn, lädt dazu ein und
 übernimmt die Ausgaben.

Senioren Bastel- und Handarbeitskreis

Mittwoch, 26. Mai, ab 14 Uhr

Wandern der Senioren

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr. Treff- und Endpunkt
 Stephanushaus.

Kaffeenachmittag

Jeden Donnerstag (nicht an Christi Himmelfahrt) ab 15 Uhr.

Eine-Weit-Gruppe

Der Laden im Untergeschoß ist jeden Donnerstag von 16 bis 18
 Uhr geöffnet.

Nachbarschaftshilfe

Telefon 4 65 59, Frau Frenzel, Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ökumenischer Arbeitskreis

Donnerstag, 13. Mai, 19.30 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst am Muttertag, 9. Mai

10 Uhr, Gottesdienst, Mittagessen, das die Männer kochen.
 Herzliche Einladung an alle Familien.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste:

Samstag, 1. Mai, 19 Uhr: Konfirmandenabendmahl (Breuning)
 Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr: Konfirmation (Breuning)
 – keine Kinderkirche
 Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Mutter-
 tag (Breuning/Reinkowski) – kein Kindergottesdienst
 Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Burchartz, Roßdorf)
 9.30 Uhr Kindergottesdienst
 Donnerstag, 20. Mai, Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr: Gottesdienst
 (Dr. Grötzingler)
 Sonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst, mit Frühstück für
 Eltern und Kinder ab 8.45 Uhr (Breuning)
 Sonntag, 30. Mai, Pfingsten, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abend-
 mahl und Erwachsenenkommunion (Breuning)
 kein Kindergottesdienst
 Pfingstmontag, 31. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Fuchs)

Konfirmation:

Am 2. Mai werden 6 Mädchen und 11 Jungen in der Stephanuskir-
 che konfirmiert. Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Am 30. Mai werden 5 Erwachsene bei uns konfirmiert. Auch ihnen
 Gottes Segen!

Bezirkssynode:

Am 14. Mai um 18 Uhr tagt im Roßdorf die Bezirkssynode des
 evangelischen Kirchenbezirks Nürtingen. Zweimal im Jahr tritt die-
 se Synode mit je zwei Vertretern aus den Kirchengemeinden zu-
 sammen. Thema dieser Bezirkssynode ist der Gemeindeaufbau in
 den Gemeinden. Die Sitzung ist öffentlich.

Familiengottesdienst:

Am 23. Mai feiern wir mit unseren Kindern einen Familiengottes-
 dienst. Dabei wird ein Singspiel für Kinder aufgeführt. Wir begin-
 nen, wie bei jedem Familiengottesdienst, mit einem Frühstück für
 Eltern und Kinder um 8.45 Uhr. Anmeldung im Pfarramt, Telefon
 4 21 50.

Konfirmandenanmeldung für 1993/1994:

Am Montag, 24. Mai von 18.30 bis 19.30 Uhr können die diesjähri-
 gen Konfirmanden im Stephanushaus angemeldet werden. Bitte
 Stammbuch (Geburtsurkunde) und Taufbescheinigung (falls vor-
 handen) mitbringen.

Termine:

3. Mai, 18.30 Uhr: Jugendmitarbeiter-Treffen
 4. Mai, 19.00 Uhr: Kirchengemeinderat
 11. Mai, 20.00 Uhr: Familienkreis
 25. Mai, 15.00 Uhr: Gemeindedienst

Metzgerei Kleinert

für Ihre Festlichkeiten und Familienfeiern liefern
 wir gerne kalte und warme Köstlichkeiten, zum
 Beispiel Aufschnitt-, Schinken- und Käseplatten,
 verschiedene Braten aus dem Backofen oder
 vom Grill.

Schauen Sie rein, wir beraten Sie gerne.



Dürerplatz 5
 (hinter der Kreissparkasse)
 Telefon (0 70 22) 47 01 23

Eine Fortsetzungsserie in 3 Teilen HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNGEN auch eine flächendeckende GEFAHR Teil 2



**GELDBEUTEL
STROM belastet
GESUNDHEIT**

Seit vielen Jahren gibt es, wie jetzt bei den Funktürmen, um die Hochspannungs-Freileitungen einen unerfreulichen Expertenstreit über fragwürdige „Grenzwerte“. Von den Betreibern werden selbst für die unter den Leitungen wohnenden Menschen bekanntlich keinerlei Gefahren gesehen. Gegenwärtig hat man sich nach geänderter Norm auf 12 m Leitungsabstand festgelegt, wogegen Elektrobiologen für eine 400 kV-Leitung 400 m Abstand fordern, vereinzelt sogar 1.500 m. Hierbei wurde bisher noch nicht berücksichtigt, daß Freileitungen bei Spannungen über 110 kV, also im Höchstspannungsbereich, durch Funkenentladungen infolge der Leitungskorona eine Hochfrequenzbeeinflussung im Bereich von 0,15 bis 30 MHz verursachen. Es ist bemerkenswert, daß man erst in den letzten Jahren damit begann, sich mit diesem jetzt hochaktuellen Thema zu beschäftigen. Die Intensität dieser Strahlung, die senkrecht zu den Seilen in alle Richtungen abgestrahlt wird, ist von der Stärke der Koronaverluste abhängig, die bei ungünstiger Witterung bis zu 100 kW pro Systemkilometer betragen können. Es kommt noch hinzu, daß diese Hochfrequenz durch die Netzfrequenz von 50 Hz ständig unterbrochen wird und dadurch eine für Mensch und Tier besonders gefährliche „ELF-Strahlung“ entsteht. Wie die Funkstrahlung reicht diese sehr viel weiter als die elektrischen und magnetischen Felder um die allein bisher gestritten wurde.

Es ist in weiten Kreisen der Bevölkerung seit Jahrzehnten bekannt, welche nicht wiedergutzumachenden Eingriffe in die Landschaft durch Freileitungen zustande kommen, doch über die katastrophalen Auswirkungen der elektrochemischen Vorgänge an den Leitungsseilen wurde erst in den „Lebensschutz-Informationen“ Nr. 9/89 ausführlich berichtet. **Der über hunderte von Kilometern strömende Bodennebel wird durch ein weltweites gigantisches Freileitungsnetz überall ionisiert und mit Säuren beladen. Durch Radikalenbildung findet dabei eine explosionsartige Vermehrung der Säure-Aerosole statt, welche die Seen und den Erdboden auf der nördlichen Erdhalbkugel schon jetzt total versauert hat.** Dieser beängstigende Zustand unserer Umwelt wurde uns in der ersten ZDF-Sendung der 25-tägigen Folge „Von Menschen und Bäumen“ deutlich vor Augen geführt. Sowohl die Verstrahlung als auch die Versauerung findet flächendeckend statt, weshalb vor allem Höchstspannungsleitungen unter keinen Umständen mehr als Freileitungen verlegt werden dürfen. In dem schon öfter zitierten Urteil des Gelsenkirchener Verwaltungsgerichts heißt es dazu wörtlich: **„daß die derzeit im Erprobungsstadium befindliche neue Technik, Polyurethan-Hartschaum als elektrische Isolierung für leitergekühlte Kabel einzusetzen und somit Hochspannungsleitungen zukünftig nur noch unterirdisch zu verlegen sind“.** Kläger war in diesem Verfahren ein Ehepaar aus Dortmund, Belgeladene waren die Vereinigten El. Werke Westfalen AG., vertreten durch den Vorstand. Weder der VEW-Vorstand noch der Gerichtspräsident und auch nicht der Geschäftsführer der ebenfalls beteiligten Interpara-

mentarischen Arbeitsgemeinschaft in Bonn waren 1983 dazu bereit, zu dem im rechtskräftigen Urteil aufgeführten Großversuche eine sachliche Aufklärung zu geben. Der antragende Landesverband Hessen e.V. der Bund mußte von diesem Zeitpunkt an jede Verbindung zum Erfinder des PUR-Kabels abbrechen, (Aktenzeichen 5 L 382/80).

Mit freundlicher Genehmigung des Verfassers
Dipl.-Ing. Werner Berends, Telefon (0 40) 51 08 68

!!!NANZ!!!

Unsere Rückfragen haben leider bis zum Redaktionsschluß keinerlei **zuverlässige** Aussagen erbracht.

KINDERECKE

Wahres Erlebnis zum Muttertag!

In den fünfziger Jahren lebte Ursula mit ihren Eltern in einem Dorf im Lipperland. Dort gab es einige Bauernhöfe und herrliche Wohnhäuser mit großen Gärten. Wenn Ursula im Frühjahr durch das Dorf ging, blühten überall herrliche Fliederbäume. So ein Fliederstrauß zum Muttertag wäre doch prima, dachte Ursula. Am Samstag vor dem Muttertag schlenderte sie durch das Dorf und überlegte, soll ich da einmal bei dem Bauer fragen, ob er mir einige Zweige Flieder gibt? Obwohl die Dorfbewohner und auch die Bauern alle sehr freundlich waren, betrat Ursula mit klopfendem Herzen das Bauernhaus. Ängstlich, schüchtern bat sie die Bauersfrau, die freundlich nach ihrem Wunsch gefragt hatte, ob sie einige Zweige Flieder zum Muttertag haben könnte und bot der Bauersfrau zwei Mark an. Diese lachte freundlich und meinte dann, die Fliederzweige schenke ich dir für deine Mutti und dein Geld kannst du behalten. In einem Dorf, wo jeder jeden kennt, sprach sich dieses Blumengeschenk schnell herum. Keiner der Dorfbewohner wollte als unfreundlich angesehen werden und so bekam Ursula in jedem Jahr zum Muttertag von einem anderen, einheimischen Dorfbewohner, ob Bauernhof oder Hausbesitzer, einen Fliederstrauß, mal mit weißen, mal mit lila Blüten, für die Mutter geschenkt, solange sie mit ihren Eltern in dem lipplischen Dorf wohnte. Das war schon damals eine nette Geste der Nachbarschaftshilfe. Liebe Kinder, verlebt im hoffentlich schönen Mai einen netten Tag mit Eurer Mutter und laßt Euch herzlich grüßen von Eurer Kindereckente Brunnhilde.

Leserbrief-Ecke

Positives und Mißstände

Zu der Notiz in der Roßdorfpost Nr. 3, Seite 2 - betrifft Positives und Mißstände - ein kleiner Beirrag:

1. Auf dem etwa 40m langen Wegstück an der Grünwaldstraße hinter der Kreissparkasse beziehungsweise der ehemaligen Volksbank liegt seit Jahren ein etwa **30 bis 60cm breiter Drecktafeln** verfallenden Laubs. Außerdem **wächst die „Hecke“** bereits stellenweise bis zu einem Meter **in den Gehweg hinein** und ist nicht nur eine Behinderung, das Wegstück sieht einfach verwerflich aus. Ich bitte, die für Säuberung des Weges und den Heckenschnitt zuständigen Grundstücksbesitzer beziehungsweise die Stadtverwaltung aufzufordern, **baldmöglichst diesen ärgerlichen Mißstand zu beheben.**

2. Die neben dem Gemeinschaftshaus stehende Tafel „**Gemeinschaftshaus**“ ist **unglaublich verdreckt und bereits mit „Algen“ bewachsen**; wirklich nicht einladend zum Besuch des Hauses.

3. Die Seitenteile des **Wartehäuschens an der Bushaltestelle am Dürerplatz** sind teilweise herausgebrochen und warten auf die Instandsetzung.

NB Ich möchte jedoch vermeiden, daß der Eindruck entsteht, ich würde nach Negativem im Roßdorf suchen; Im Gegenteil: Ich schätze Vorzüge, Annehmlichkeiten und anderes Positive in unserem Roßdorf sehr, aber auf diese Dinge mußte einmal hingewiesen werden - hoffentlich mit Erfolg.
Roland Böhm



Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.

- | | | |
|-----------------|---------------------------------|----|
| 1. Mai | Jugendspieltag auf dem Waldheim | FB |
| 8. Mai | Frühlingsball | TA |
| 20. Mai | Gau-Wandertag, Oberlenningen | TU |
| 23. Mai | Jugendausflug | FB |
| 28. Mai-2. Juni | Abteilungsausflug - Slowakei | FB |



Jugendtrainer Fußball für Spielrunde 1993/94 von gut geführter Jugendabteilung gesucht.
Bewerbungen an SPV 05 Nürtingen,
Tel.: (07 11) 50 60 27 09 von 8-16 Uhr,
(0 70 22) 4 23 76 ab 17 Uhr

Wohin am 1. Mai?

Der SPV 05 Nürtingen lädt ein zum 1. Mai. Geboten werden Jugendfußball, Jazztanz, eine Hüpfburg für die Kleinen, Torwandschießen sowie eine kleine Autoschau. Den Wandersleuten dient das Waldheim als Zielpunkt einer Sternwanderung. Eine Elm-Mann-Kapelle sorgt für die richtige Stimmung. Für die umfangreiche Bewirtung sorgt die Fußballabteilung und Familie Dorfschmid.

Im Mai verwöhnen wir Sie mit alkoholischen und alkoholfreien Longdrinks.



Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Familie Dorfschmid
Gaststätte Waldheim
Telefon 4 28 04

Wir grillen für Sie
• bei Vereinsfesten
• bei Betriebsfesten
• bei größeren Familienfesten

Gold-Hähnchen

Gerhard Wagner
Freiwaldau Straße 37
7312 Kirchheim/Teck
Telefon (0 70 21) 8 24 67

Jeden Dienstag 10-13 Uhr am Dürerplatz

Zu Ihrem schönsten Fest
singt für Sie

Alleinunterhalter Robert May
zum Beispiel Oldies und Volkstümliches
Info: Telefon 4 69 50

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kaufinteressenten in Nürtingen und Umgebung

1-3-Zimmer-Wohnungen und 3-4-Zimmer-Wohnungen

Wekerle Immobilien

Alleenstraße 35, 7440 Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 40 75



Schwäbischer Albverein Wanderplan

- | | | |
|------------|---|-----------------------------|
| 1. 5. | Nürtinger Umland (K) | U. Schober/E. Frenzel |
| | Wanderung gemeinsam mit den Ortsgruppen Neckarhausen, Reudern und Zizishausen. Treffen im Albvereinsheim Neckarhausen | |
| 2. 5. | Kirchheimer Alb | E. Vogel/L. Weller |
| | Bissingen, Hepsisau, Randecker Maar, Torfgrube, Ruine Rauber, Sattelbogen, Bissingen | |
| 2. 5. | Radausfahrt | E. Dinkelaker/W. Haufmann |
| | Nürtingen, Oberboihingen, Köngen, Rothöfe, Körschtal, Scharnhäuser, Hohenheim, Sielmüngen, Wolfschlügen, Hardt, Nürtingen | |
| 6. 5. | Volksliederabende | L. Weller |
| | Musikschule, Kirchstraße 13, 20 Uhr. Gäste willkommen | |
| 8-9. 5. | Hohenlohe | K. Holzhäuser/A. u. G. Wild |
| | Wanderungen zwischen Jagst und Tauber mit Übernachtung in Bachingen/Jagst. Anfahrtsmit Pkw. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung ist erforderlich. Näheres im Aushang und über Telefon (0 70 22) 4 23 25 oder (0 70 25) 39 34 | |
| 9. 5. | Nachmittagswanderung (K) | B. Baur |
| | Tiefenbachtal, Käppele, Bürgerseen, Reudern | |
| 16. 5. | Blaubeurer Alb | A. u. G. Wild |
| | Bühlenhausen, Hessenhöfe, Blaufels, Blaubeuren, Asch, Lautertal, Tobelhalde, Bühlenhausen | |
| 15.-23. 5. | Elbsandsteingebirge | H. Göbel/G. Spieth |
| | Ferienwanderung mit Standquartier in Bad Schandau. Voraussetzung: Trittsicherheit für die Begehung der Stiegen und Leitern | |
| 20. 5. | Botanische Wanderung (F) | R. Klein/W. Wahl |
| | Himmelfahrt und im Vereinskalendar der Nürtinger Zeitung | |
| 23. 5. | Großer Heuberg | K. Heinrich/G. Rath |
| | Harthöfe, Irndorfer Hart, Irndorf, Rauher Stein, Eichfelsen, Finstertal, Schnaitkopf, Harthöfe | |

Touristenverein „Die Naturfreunde“

Sonntag, 16. Mai: Frühwanderung Neckartal - Zizishäuser Berg - Oberboihingen - Marbach - Saer. Treffpunkt: Hallenbad Nürtingen, 6 Uhr

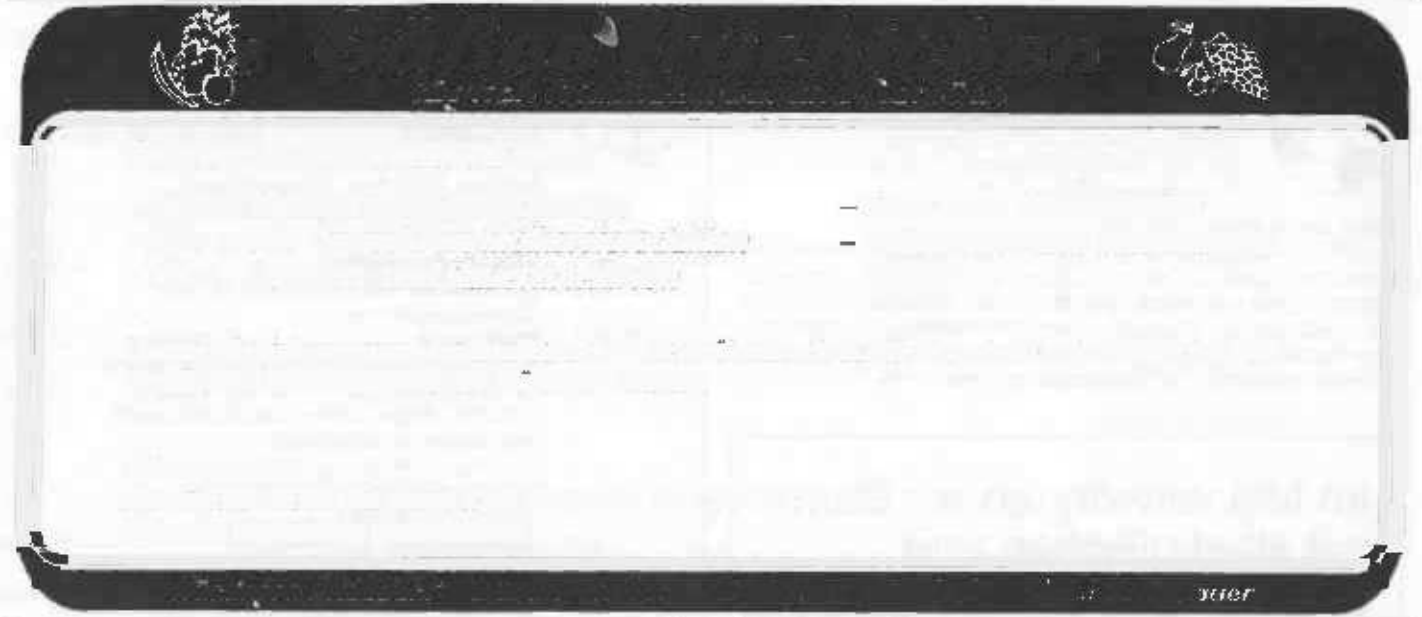
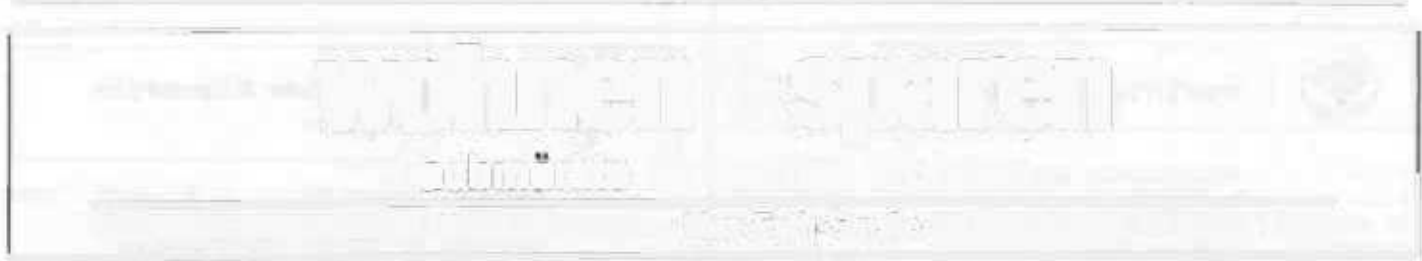
DM 200,- Belohnung

für eine Garage im Roßdorf zu mieten oder zu kaufen. Bereich Rembrandtstraße, Reitplatz, Rubensweg oder nähere Umgebung, Telefon 4 99 13

Suche Mitfahrgelegenheit nach Reutlingen

Mo-Fr: Abfahrt 8.00-8.30 Uhr, Rückfahrt 18.30-19.00 Uhr
Samstag: Abfahrt 7.30-8.00 Uhr, Rückfahrt 14.00-14.30 Uhr
Telefon (0 70 22) 4 70 31

Apple IIc Comp. komplett und betriebsbereit mit Zubehör abzugeben. G. Hentsch, 4 17 76



TENNIS



• • • • •

... ..

halz

... ..

... ..

... ..

... ..




SERVICE 



398,-



RUFFACH



... ..

... ..

